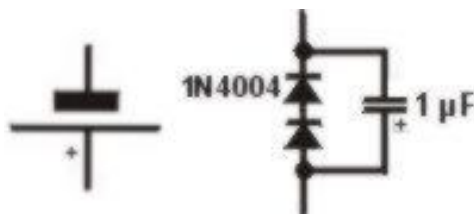




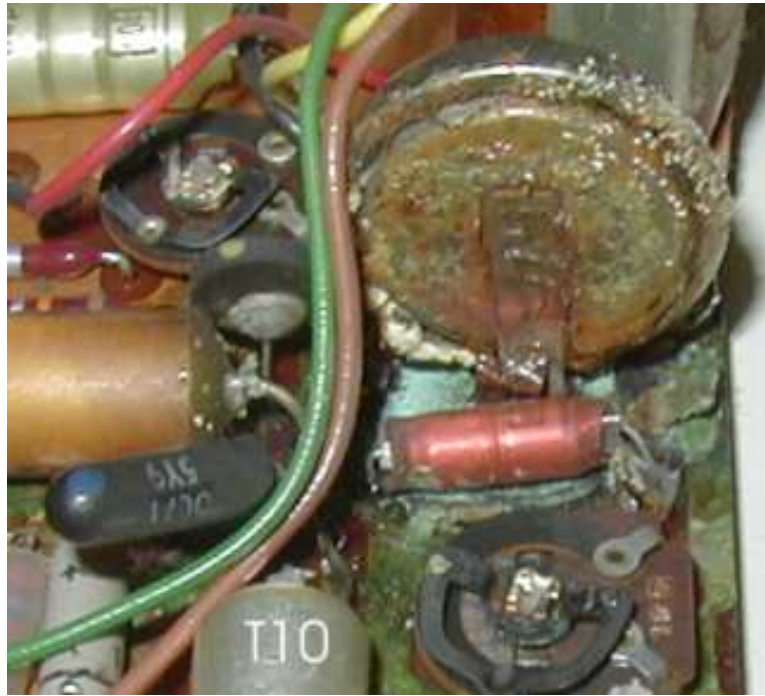
Diese auslaufenden Zellen sind verantwortlich dafür, daß alle Tourings T400 / T10-T50 von innen heraus "faulen". Wer solch ein unrestauriertes Gerät besitzt, sollte also unbedingt diese Zelle entfernen. Sie befindet sich auf der unteren ZF-NF Platine und ist bei den meisten Geräten nach Ausbau des Lautsprechers zugänglich. Zweck der Zelle ist die Stabilisierung aller Transistor-Arbeitspunkte mit Ausnahme der Endstufen. Das Gerät soll dadurch bis zur halben Batteriespannung noch gut funktionieren. Diese oder ähnliche Zellen befinden sich auch in Geräten der Schaub-Lorenz Weekend und Polo Serie sowie im Graetz Page und Joker.



Nach dem Abnehmen der Gehäuseschale findet man auf der unteren Platine oft eine nachträglich eingebaute Drahtbrücke, mit der schon früher defekte Leiterbahnen repariert wurden. Bei diesem T40 ist auch das Lötzinn auf der Rückseite der Platine bereits zerstört.



Durch diese kleine Schaltung kann der Akku ersetzt werden, es kann selbstverständlich auch jede andere Si-Diode mit 0,6-0,7V Durchlaßspannung verwendet werden. Durch den Kondensator wird der geringe Innenwiderstand der DEAC-Zelle nachgebildet .



Grünspan so weit das Auge reicht, nach dem Auslöten aller Bauteile über der korrodierten Fläche hilft hier nur noch ein Dremel mit aufgesetzter Drahtbürste.



Frisch gereinigt sieht die Platine so aus. Dieser Touring T40 funktionierte nach dem Einbau auf Anhieb. Mit dem Poti unterhalb des Treibertrafo's wird der Ruhestrom der Endstufe (6-8 mA) eingestellt.

www.kofferradios.de